LTWP-0-030-2 Wahlaufruf

Antragsteller*in: Martin Rothe (KV Südliche Weinstraße)

Text

Von Zeile 29 bis 33:
für alle, die wollen, dass Rheinland-Pfalz eine führende Transformationsregion für eine klimaneutrale Wirtschaft wird~~. Jobmotoren für die Zukunft sind nachhaltige und innovative Unternehmensmodelle, die Stärkung mittlerer Unternehmen und Handwerksbetriebe sowie soziale, gerechte und regionale Wirtschaftsstrukturen.~~ mit sozialen, gerechten und regionalen Wirtschaftsstrukturen.
Nachdem 5 Jahre national, wie international in Sachen „CO_2-Reduktion“ verschlafen wurden, sind die Zeitpläne des Pariser Klimaabkommens längst Makulatur.
Nach Einschätzungen führender Klimawissenschaftler ist es schicksalsentscheidend, dass wir im Land Rheinland-Pfalz, wie auch im Bund und international, die ersten Reduktionsziele bis 2035 noch erreichen, um wenigstens das 2 Grad-Ziel, geschweige denn das 1,5 Grad Ziel nicht zu verfehlen. Versäumtes wird danach nicht mehr aufzuholen sein.

Begründung

Die GRÜNEN müssen sich endlich den Zeithorizonten der Klimastreikbewegung anschließen und unmissverständlich als Netto-Null-Termin "2035" in ihre Wahlprogramm schreiben. Aufgrund der negativen Entwicklung der letzten fünf Jahre sind die Pariser Zahlen längst obsolet. Ansonsten verlassen verlassen sie die wissenschaftlich abgesicherte Faktenbasis der Klimaforschung und geben faktisch damit eine realistische Klimapolitik für 1,5 oder maximal 2 Grad Erderwärmung auf. - "Mit der Natur kann man nicht handeln - auch nicht die GRÜNEN- und "wer zu spät ankommt", den wird sie eines Besseren belehren". Dann haben aber alle verloren.